

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	15 (1961)
Heft:	5: Kirchliche Bauten = Bâtiments ecclésiastiques = Ecclesiastical buildings
Rubrik:	Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

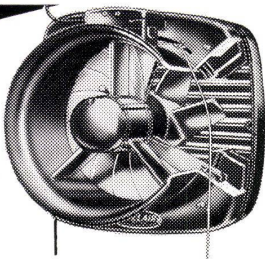
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur modernen Küche den modernsten Küchen-Ventilator in der passenden Farbe

Der neue kleine Fenster-Ventilator V 354

XPELAIR

das Beste, was die heutige Technik hervorbringt!

- Jetzt in den Modelfarben: Crème, Gelb, Grün, Rot, Blau und Schwarz für ca. 310 m³/h Absaugleistung.
 - Weitere Modelle bis 1700 m³/h Förderleistung, für grössere Arbeitsräume, Labors, Gaststätten etc.
- Lieferbar mit oder ohne Irlverschluss... mit oder ohne Abluftgitter.

Tausende von XPELAIR in allen Gegenden der Schweiz befreien die Hausfrauen von lästigen Küchengerüchen und Öldämpfen in Haaren und Kleidern.

Verkauf durch die Spezialgeschäfte. Prospekte durch die Generalvertretung:



A. WIDMER AG. Sihlfeldstr. 10, Zürich 3
Tel. (051) 33 99 33/34



Mit dem Streben nach einem formschönen und modernen Spülkasten stiegen in gleichem Maße auch die Anforderungen an dessen mechanische Funktionen, sehr intensive Spülung, Geräuschlosigkeit und hohe Lebensdauer.

Diese erfüllt der Spülkasten Mira dank seiner wohldurchdachten Konstruktion, Eleganz in der Linienführung sowie Auswahl moderner Farbkombinationen.

**Spülkasten
aus Kunststoff**

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz.
Großhandelsverbandes der sanit. Branche
F. Huber & Co. Sanitäre Artikel, Zürich
Imfeldstraße 39/43 Tel. 051 28 92 65

Superform
Mira

Professor Rudolf Schwarz †

Professor Rudolf Schwarz, Köln, ist am Ostermontag plötzlich gestorben. Ein Nachruf folgt in unserem Juniheft.

Preis für Arne Jacobsen

Der Internationale Architekturpreis der Zeitschrift «Architecture d'aujourd'hui» 1961 ist Arne Jacobsen zuerkannt worden. Der Preisträger erhält ein Kunstwerk (Skulptur oder Gemälde) und eine Einladung für acht Tage Ferien in Paris.

Neuer Direktor an der Kunstgewerbeschule Zürich

Die Zentralschulpflege Zürich hat als Nachfolger von Hans Fischli Alfred Altherr als neuen Direktor der Kunstgewerbeschule gewählt.

6. Internationale Kunststoff-Ausstellung in London

Am 21. Juni wird in den Londoner Olympiahallen die 6. Internationale Kunststoff-Ausstellung «Interplas» eröffnet. Sie dauert bis 1. Juli. Der Ausstellung ist eine Sonderschau über industrielle Formgestaltung angeschlossen; für den besten ausgestellten Gegenstand ist ein Preis ausgesetzt.

Compasso d'Oro 1960

Im Karyatidensaal des königlichen Palastes in Mailand wurden Ende Februar die Preisträger des diesjährigen Compasso d'Oro ermittelt. Die von der Vereinigung für Industrial Design, «La Rinascente», gestifteten Preise werden seit 1954 alljährlich zehn Firmen übergeben, die die Aufgabe der Formgestaltung besonders glücklich gelöst haben. Ausgezeichnet wurden:

Lorenz-Uhr der Firma Lorenz, Mailand
Waschmaschine «Castalia» der Firma CGE, Mailand
Segelboot «Flying Dutchman» der Firma Alpa-Fiesco-Crema, Cremona
Wandtellerspüle der Firma Kartell, Mailand
Schulsessel der Firma Palini, Pisogne
Reiseflugzeug Falco der Firma Aviamilano, Mailand
Camping-Zelt der Firma Moretti, Mailand
Aluminiumheizkörper der Firma Feal, Mailand
Karosserie «Abarth Zagato 1000» der Firma La Zagato, Mailand
Luftabzugskuppel der Firma Ercole Marelli & Co., Mailand

Liste der Fotografen

Atelier Sundahl, Nacka
P. Grünzweig, Wien
H. Havas, Helsinki
Hubmann, Wien
Landberg, Gävle
C. Larssons, Gävle
K. Mahns, Köln
Pietinen, Helsinki
Publicam, Hilversum
J. A. Vrijhof, Rotterdam
P. Willi, Zürich

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Gestaltung der Bucht von Lugano

Ideenwettbewerb unter allen schweizerischen sowie den seit dem 1. Januar 1958 in der Schweiz niedergelassenen ausländischen Architekten und Ingenieuren. Fachleute im Preisgericht sind Arch. Sergio Pagnamenta, Stadtrat, Lugano, Ing. Guido Colombo, Mailand, Arch. Prof. Arthur Lozeron, Genf, Arch. Hans Marti, Zürich, Arch. Prof. Jacques Schader, Zürich; Ersatzmann Ing. Mario Bauer, Lugano. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen sind Fr. 30000.- und für Ankäufe Fr. 5000.- ausgesetzt. Eingabetermin 31. Juli 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.- beim technischen Bureau der Stadt Lugano bezogen werden.

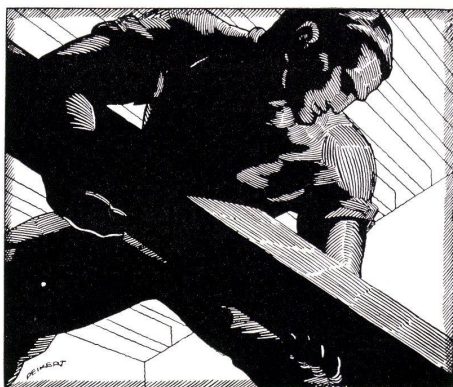
Sportzentrum in Dübendorf

Ideenwettbewerb unter Architekten, Planern, Gartenarchitekten und Landschaftsgestaltern schweizerischer Nationalität. Einzuzureichen sind: Lageplan 1:500, Erläuterungsbericht in Planform 1:1000, Skizzen und Schnitte im Höchstumfang von 2 m². Ablieferungsfrist 15. September 1961. Für vier bis fünf Preise stehen Fr. 12 000.-, für Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Fachrichter: Max Werner, Kantonsbaumeister, Sankt Gallen, Max Ernst Haefeli, Herrliberg, Pierre Zbinden, Stadtgärtner, Zürich, sowie Hans Goßweiler, Gemeindeingenieur, als Ersatzmann. Die Unterlagen können gegen Fr. 30.- Hinterlage bei der Gemeindekanzlei Dübendorf bezogen werden.

Wohnüberbauung Friedbach in Zug

Projektwettbewerb, eröffnet von der Firma Landis & Gyr Holding AG, Zug, unter den im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten sowie elf eingeladenen auswärtigen Architekten. Dem Preisgericht stehen für sechs Preise Fr. 30000.- und für allfällige Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Preisgericht: G. Straub (Vorsitzender); Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtrat A. Sidler; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Dr. A. C. Brunner; Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- im Baubüro der Firma Landis & Gyr in Zug bezogen werden. Einlieferungs-termin: 31. August 1961.

Baukredite
Hypothesen



Solid Bauen

durch rechtzeitige

Finanzierung

Als älteste schweizerische

Hypothekbank

beraten wir Sie gerne und unverbindlich.

BANK LEU & CO. AG., ZÜRICH

Bahnhofstraße 32 Telefon 051 23 16 60

Filialen: Stäfa und Richterswil

S a X

Mineralfarbe

Die seit
70
Jahren
bewährte
Fassadenfarbe

ermöglicht Ihnen durch unsere einfache,
neue Anwendungs-Technik
gediegene, haltbare Aussen-Anstriche

SAX-FARBEN AG. Lack- und Farbenfabrik **URDORF/ZH** Tel. 051/98 84 11

Katholische Kirche mit Nebenbauten in Meggen

Projektwettbewerb, eröffnet von der katholischen Kirchgemeinde Meggen unter den im Architekten-Register eingetragenen Architekten und Bautechnikern katholischer Konfession, die mindestens seit dem 1. Januar 1959 im Kanton Luzern ein Architekturbüro betreiben oder daselbst niedergelassen oder heimatberechtigt sind und ihre kirchliche Steuerpflicht an ihrem Wohnort erfüllt haben. Ferner sind sieben auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Dem Preisgericht stehen für Preise Fr. 15000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Preisgericht: Dr. G. Gmür (Vorsitzender); Otto Glaus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Pfarrer Albert Hofstetter; Fritz Metzger, Arch. BSA/SIA, Zürich; Otto H. Senn, Arch. BSA/SIA, Basel; Ersatzmänner: Alfons Barth, Arch. BSA/SIA, Schönenwerd; Alois Sigrist-Haas. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 40.- bei Herrn Lehrer Wyß, Kreuzbuchstraße, Meggen, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Juli 1961.

Katholische Pfarrkirche in Breitenbach, Solothurn

Eröffnet von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Breitenbach unter den Architekten römisch-katholischer Konfession, die seit dem 1. Januar 1959 in den Kantonen Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land und Aargau niedergelassen sind. Außerdem wird Arch. BSA/SIA Fritz Metzger, Zürich, zur Teilnahme eingeladen. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von vier bis fünf Entwürfen Fr. 12000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Preisgericht: Pfarrer Isidor von Arx; Bankverwalter Edwin Häner, Präsident der Kirchenbaukommission; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Max Schneider, Arch. SIA, Oberwil; Josef Schütz, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20.- bei Herrn Edwin Häner, Bankverwalter, Präsident der Kirchenbaukommission, Breitenbach, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. August 1961.

Entschiedene Wettbewerbe

Darlehenskasse Neukirch-Egnach TG

Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Vier eingereichte Projekte. Architekten im Preisgericht: H. Riek, Sankt Gallen und A. H. Schellenberg, Kreuzlingen. Nach einer ersten Beurteilung wurden die Verfasser der beiden höchst-rangierten Projekte zu einer Überarbeitung eingeladen. Ergebnis: 1. Preis Fr. 1000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: K. Häberli, Bischofszell. 2. Preis Fr. 900.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: J. Affolter, Romanshorn. 3. Preis Fr. 600.-: B. Häuptle, Horn TG.

Kirche in Zäziwil BE

Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten. Die Fachpreisrichter P. Indermühle, Bern, W. Krebs, Bern, und H. Müller, Burgdorf, fällten folgenden Entscheid: 1. Preis Fr. 1400.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Werner

Künzi, Bern; 2. Preis Fr. 800.-: Livio Colombi, Thun; 3. Preis Franken 500.-: Olivier Moser, Spiegel-Bern.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer die feste Entschädigung von Franken 800.-. Im 2. Rang stand das Projekt von Hansjürg Stämpfli, Zäziwil, der außer Konkurrenz die Wettbewerbsaufgabe bearbeiten, aber keinen Preis erhalten durfte.

Neue Rheinbrücke Schaffhausen-Feuerthalen

Projektwettbewerb, zu welchem sieben Ingenieurbüros eingeladen wurden; feste Entschädigung je Franken 3000.-. Fachleute im Preisgericht: Kantonsingenieur J. Bernath, Stadtgenieur A. Jost, Kantonsbaumeister A. Kraft, alle in Schaffhausen, Kantonsingenieur H. Stüssi, Zürich, Ingenieur Dr. H. J. Rapp, Basel. Eingereicht wurden sechs Projekte. Ergebnis:

1. Preis Fr. 9500.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Soutter & Schalcher, Zürich, Mitarbeiter AG. Conr. Zschokke, Zürich; 2. Preis Fr. 9000.-: H. Eichenberger, Zürich, Mitarbeiter E. Stucki, dipl. Ing., Zürich; 3. Preis Fr. 8500.-: Henauer & Lee, Zürich; 4. Preis Fr. 2000.-: Alex Wildberger, Schaffhausen, Mitarbeiter Architekt E. Gisel, Zürich.

Ersparniskassengebäude mit Saal in Konolfingen

Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen, mit je Fr. 1000.- fest honorierten Teilnehmern. Architekten im Preisgericht: H. Daxelhofer, Bern, E. Hostettler, Bern, und H. Müller, Burgdorf. Ergebnis:

1. Preis Fr. 2000.-: Röhlsberger & Michel, Bern, Mitarbeiter W. Röhlsberger und E. Evren. 2. Preis Franken 1800.-: Dubach & Gloor, Münsingen, Mitarbeiter P. Grütznier. 3. Preis Fr. 1200.-: Peter und Emmi Lanzrein, Thun, Mitarbeiter R. Buchschacher. 4. Preis Fr. 1000.-: Hans Wüthrich, Konolfingen.

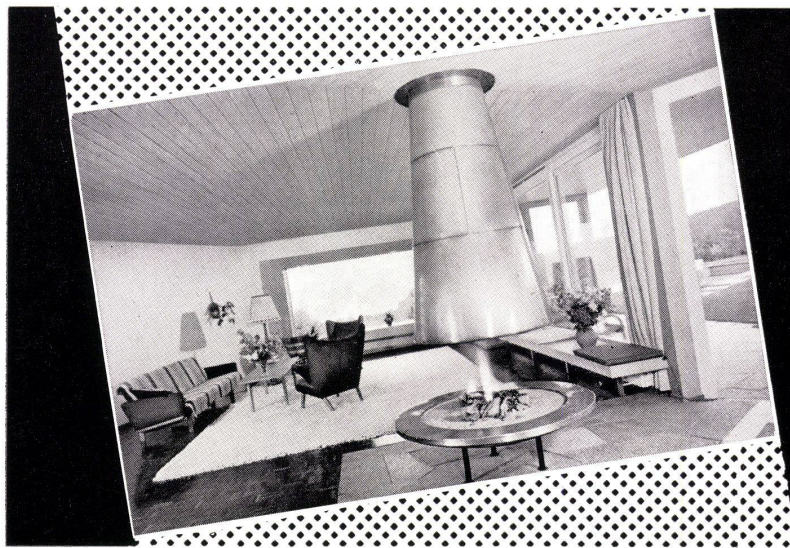
Sparkasse der Amtei Kriegstetten, Bankneubau am Hauptsitz

30 Entwürfe. Ergebnis: 1. Preis Fr. 4800.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Bruno und Fritz Haller, Solothurn. 2. Preis Franken 3800.-: Walter Schwaar, Bern. 3. Preis Fr. 2500.-: Fritz Zimmermann, Bern. 4. Preis Fr. 1800.-: Max Mathys, Zuchwil. 5. Preis Fr. 1100.-: Konrad Wolf, Bern. Ankauf Franken 2800.-: B. Haldemann in Firma B. Haldemann & E. Müller, Grenchen

Groupe scolaire aux Charmettes, Neuenburg

Projektwettbewerb; 16 Entwürfe. Architekten im Preisgericht: J. Favre, Lausanne, A. Lozeron, Genf, P. Waltenpühl, Genf-Zürich, sowie Ch. Kleiber, Moutier, als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Preis Fr. 5000.-: E. Musy, Mitarbeiter M. Bevilacqua, Lausanne. 2. Preis Fr. 4500.-: P. Debrot und C. Rollier, Neuenburg. 3. Preis Franken 4000.-: J. Matthey-Dupraz, Genf. 4. Preis Fr. 2500.-: M. Grandjean, Genf. 5. Preis Fr. 2000.-: J. und J.-L. Béguin, Neuenburg, und Gabus & Dubois, Neuenburg und Le Locle. Das Preisgericht empfiehlt, die zwei höchstrangierten Verfasser mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.



**Moderne
Cheminées**

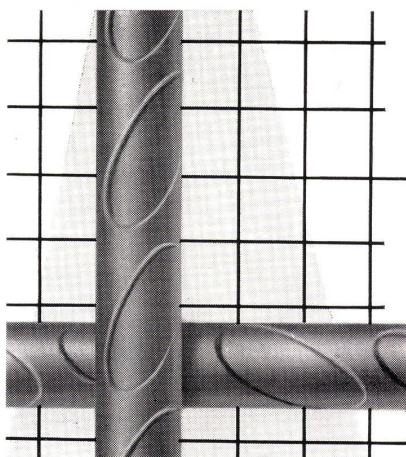
**Gediegene
Sichtmauer-
werke**

rüegg

**Walter Rüegg
Cheminéebau
Zumikon-Zh
051 / 90 35 24**

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs- termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
15. Mai 1961	Kirche in Yverdon	Paroisse d'Yverdon	Protestantische Architekten, die im Kanton Waadt heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	März 1961
15. Mai 1961	Gestaltung des Bodmer-Areals, Zürich	Stadtrat von Zürich	Architekten, die in der Stadt Zürich heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1958 niedergelassen sind	Dezember 1960
31. Mai 1961	Stadttheater in St. Gallen	Hochbauamt St. Gallen	Architekten, die in den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Appenzell heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	März 1961
1. Juni 1961	Katholische Kirche Meggen	Katholische Kirchgemeinde Meggen	siehe Heft 5/1961	Mai 1961
15. Juni 1961	Industrial Design	VSK, Wangen	Schweizerische oder in der Schweiz seit Ende 1960 niedergelassene Entwerfer	März 1961
16. Juni 1961	Erweiterungsbau der kaufmännischen Berufsschule Baden	Kaufmännische Berufsschule Baden	Schweizer Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Bezirk Baden ansässig sind	März 1961
30. Juni 1961	Gemeindehaus in Wallisellen	Gemeinderat Wallisellen	Architekten, die in Wallisellen heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 ansässig sind	März 1961
30. Juni 1961	Kantonsschule in Zug	Regierungsrat des Kantons Zug	Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt oder seit 1. Januar 1959 niedergelassen sind oder die Maturität an der Kantonsschule Zug bestanden haben	Februar 1961



**Die Profilierung der
PERFEKT Stahldrahtnetze erhöht**
die maximale statische Haftfestigkeit gegenüber glatten Drähten
um rund 300%

⊕ Patent und Auslandpatente

EMIL HITZ

Fabrik für Drahtgeflechte

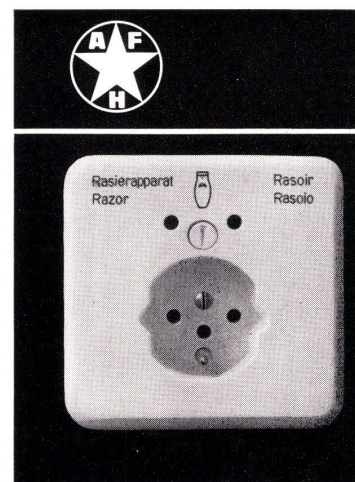
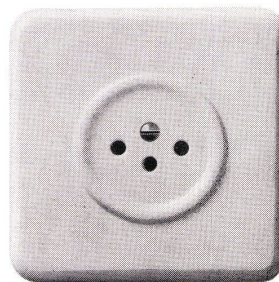
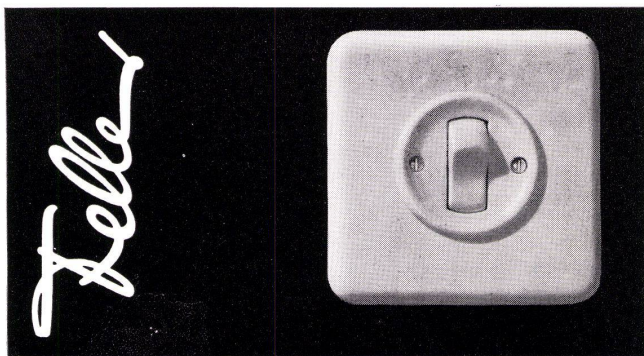
Zürich 3/45 Grubenstrasse 29 Telefon 051-33 25 50

Zweigbetrieb Basel

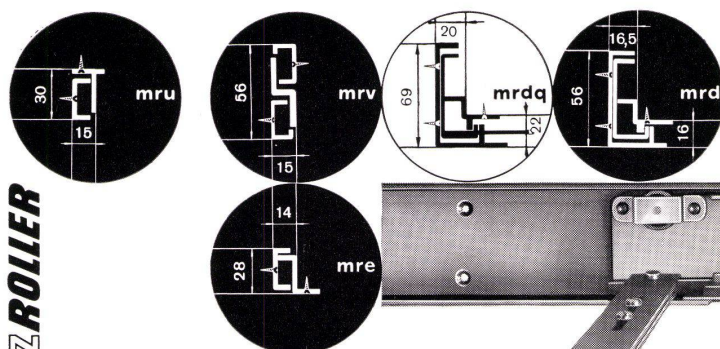
Obere Rebgasse 40 Telefon 061-32 45 92

Neuzeitliche Schalter und Steckdosen für Unterputzmontage

Adolf Feller AG. Horgen, Fabrik elektrischer Apparate



31. Juli 1961	Gestaltung der Bucht von Lugano	Stadt Lugano	Alle Schweizer Architekten sowie ausländische Architekten, die seit dem 1. Januar 1958 in der Schweiz niedergelassen sind	Mai 1961
31. Juli 1961 Modelle 10. August 1961	Primarschulhaus im Wilerfeld, Olten	Stadtbauamt Olten	Architekten, die im Kanton Solothurn heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Juli 1959 niedergelassen sind	März 1961
15. August 1961	Katholische Kirche in Breitenbach	Römisch-katholische Kirchgemeinde Breitenbach	Römisch-katholische Architekten, die seit dem 1. Januar 1959 in den Kantonen Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land und Aargau niedergelassen sind	Mai 1961
31. August 1961	Wohnüberbauung in Zug	Firma Landis & Gyr Holding AG., Zug	Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Mai 1961
4. Sept. 1961	Kantonales Verwaltungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton Thurgau niedergelassen sind oder auf Schweizergebiet wohnen und Bürger des Kantons Thurgau sind	März 1961
4. Sept. 1961	Regierungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton Thurgau niedergelassen sind oder auf Schweizergebiet wohnen und Bürger des Kantons Thurgau sind	März 1961
15. Sept. 1961	Sportzentrum in Dübendorf	Gemeinde Dübendorf	Schweizer Architekten, Planer, Gartenarchitekten, Landschaftsgestalter	Mai 1961
18. Sept. 1961	Sekundarschulhaus und Überbauung in Pratteln	Einwohnergemeinde Pratteln	Architekten, die in den Kantonen Baselland und Baselstadt heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	April 1961
10. Nov. 1961	Städtisches Verwaltungsgebäude in Bern	Städtische Baudirektion II der Stadt Bern	siehe Heft 4/1961	April 1961



MERZ-ROLLER

Merz-Roller Schubladenführungen sind besser!

Wir liefern für jeden Zweck das passende Modell: einfacher Auszug, doppelter Auszug und Differenzialauszug.

Spezialausführungen auf Anfrage. Bezug durch den Fachhandel.
A. Merz-Meyer,
Metallwarenfabrik, St. Margrethen / St. G.